

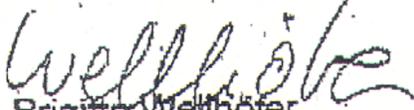
Begründung:

Anwohner haben Befürchtungen, dass bei einer erweiterten Nutzung der Tankstelle und den sehr langen Öffnungszeiten der Verkehr, hier vor allem der LKW Verkehr, im Wohngebiet und die bisher schon beklagte Verunreinigung der Umgebung zu nimmt. Parkende LKW am Wochenende und die als Schleichweg genutzte Georg-Ledebour-Straße befesten das Wohngebiet zusätzlich.

Durch die direkte Nachbarschaft der Tankstelle zur Grund- und Hauptschule, dessen Eingang sich nun gegenüber der Tankstelle befindet, wird befürchtet, dass durch das vermehrte Verkehrsaufkommen eine Gefährdung der Schülerinnen und Schüler auf ihrem Schutweg nicht auszuschließen ist.

Es ist uns bewusst, dass auch die wirtschaftlichen Interessen des Tankstellenbetreibers berücksichtigt werden müssen und bitten die Verwaltung, alles zu tun um hier einen Interessenausgleich von Anwohnern, Schule und Tankstelle zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen


Brigitte Weinhöfer
Fraktionsvorsitzende